

■ Planung und Bauten

Baustelle Rudower Straße

aus SIGNAL 10/1999 (Dezember 1999 / Januar 2000), Seite 15 (Artikel-Nr: 10001850)
IGEB, Abteilung Stadtverkehr

Anbindung der Wissenschaftsstadt in Adlershof

Seit einigen Jahren entsteht in Adlershof ein Stadtteil für Wissenschaft und Wirtschaft (Wissenschaftsstadt Adlershof, »WISTA“) am Ostrand des ehemaligen Flugplatzes Johannisthal. Viele Firmen haben sich inzwischen angesiedelt. Auch die naturwissenschaftlichen Fakultäten der Humboldt-Universität sollen hier ihren Platz finden.

Trotzdem hat sich die ÖPNV-Anbindung nicht verbessert. Die Buslinie 360 fährt hier nur alle 20 Minuten (zuzüglich einigen Einsetzern in der Früh-HVZ). Hinzu kommt, daß die Busse in Köpenick regelmäßig im Stau stehen und der Fahrplan oft nicht eingehalten werden kann. Für die Informatik-Studenten, die sich nicht auf den Bus verlassen wollen, heißt das: etwa 15 Minuten Fußweg vom S-Bahnhof Adlershof bis zum Institut.

Zum 30. Januar 2000 ist die Verstärkung des 360er (wochentags, tagsüber) auf einen 10-Minuten-Takt zwischen Bahnhof Adlershof und Bahnhof Rudow vorgesehen. Der Schritt ist zu begrüßen und auch notwendig, da im Februar mit dem Mathematik-Institut die zweite Fakultät der Humboldt-Universität an die Rudower Chaussee zieht und sich die Zahl der Studenten auf 2.000 erhöht. Trotz dieser Angebotsverbesserung sollte endlich mit der Straßenbahn-Verlängerung vom S-Bahnhof Adlershof in die WISTA (zunächst als Max-Born-Straße) begonnen werden. Zumindest in der Koalitionsvereinbarung von CDU und SPD findet sich die Straßenbahn-Strecke, sie soll Anfang 2001 fertig sein. Die IGEB wird an dem Thema dranbleiben.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10001850>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Beim Ausbau der Rudower Straße wurde der Mittelstreifen in für die Straßenbahn ausreichender Breite angelegt. (Foto: Alexander Frenzel, Dezember 1999)